



## THEMA

### Social Media und Körper als Thema des Sportunterrichts?

## BEITRÄGE

- Social-Media-Interaktionen als Leiberfahrung?
- Körperbilder und Social Media im Sportunterricht
- Lernen über digitale Medien im Sportunterricht
- Social Media – (k)ein Thema für die Sportlehrkräftebildung?

## LEHRHILFEN

- Körperbilder und soziale Medien im Sportunterricht
- Flick-Flack – Back Handspring – Handstützüberschlag rückwärts





**Redaktionsleitung:**

Prof. Dr. Thomas Wendeborn

**Redaktionskollegium:**

Dr. Frank Bächle  
Prof. Dr. Ulrike Burrmann  
Dr. Silke Haas  
Dr. Barbara Haupt  
Martin Holzweg (Vertreter des DSLV)  
Prof. Dr. Stefan Künzell  
Prof. Dr. Sabine Reuter  
Prof. Dr. Sebastian Ruin  
Prof. Dr. Jessica Süßenbach

**Redaktionsassistent:** Dr. Hagen Wulff

**Manuskripte für den Hauptteil an:**

Dr. Hagen Wulff  
Universität Leipzig  
Sportwissenschaftliche Fakultät  
Jahnallee 59, 04109 Leipzig  
redaktion@hofmann-verlag.de

**Besprechungsexemplare und**

**Besprechungen an:**

Prof. Dr. Sebastian Ruin  
Universität Graz  
Institut für Sportwissenschaft  
Mozartgasse 14, A-8010 Graz  
E-Mail: sebastian.ruin@uni-graz.at

**Manuskripte für die „Lehrhilfen“ an die**

**Redaktionsleitung „Lehrhilfen“:**

Dr. Frank Bächle  
E-Mail: lehrhilfen@hofmann-verlag.de

**Nachrichten und Informationen an:**

Prof. Dr. Thomas Wendeborn  
Universität Leipzig  
Sportwissenschaftliche Fakultät  
Jahnallee 59, 04109 Leipzig  
thomas.wendeborn@uni-leipzig.de

**Erscheinungsweise:** Monatlich  
(jeweils in der 1. Hälfte des Monats)

**Bezugsbedingungen:**

Print-Jahresabonnement (12 Ausgaben) € 71,40  
Sonderpreis für Studierende € 58,80  
Sonderpreis für Mitglieder des DSLV € 58,80  
Digital-Jahresabonnement € 55,00  
Digital-Jahresabonnement Studierende € 45,00  
Print-Einzelheft € 8,- (jeweils zzgl. Versandkosten). Mitglieder des DSLV Nordrhein-Westfalen, Hessen und Berlin erhalten sportunterricht im Rahmen ihrer Mitgliedschaft kostenfrei.

Die Mindestlaufzeit eines Abonnements beträgt ein Jahr. Eine Kündigung ist unter Einhaltung einer Frist von einem Monat möglich. Ohne Kündigung verlängert sich das Abonnement auf unbestimmte Zeit. Es kann dann jederzeit mit einer Frist von einem Monat gekündigt werden. Die Post sendet Zeitschriften auch bei Vorliegen eines Nachsendeantrags nicht nach! Deshalb bei Umzug bitte Nachricht an den Verlag mit alter und neuer Anschrift.

**Vertrieb:** siehe Verlag  
Telefon (0 71 81) 402-124  
E-Mail: sportunterricht@hofmann-verlag.de

**Anzeigen:** siehe Verlag  
Tel. (0 71 81) 402-124, Fax (0 71 81) 402-111

**Druck:** Druck- und Kalender-Marketing Sossot GmbH, Kißlegg

ISSN 0342-2402

© by Hofmann-Verlag GmbH & Co. KG  
Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion und des Verlags mit Quellenangabe.

**Verlag:** Hofmann-Verlag GmbH & Co. KG  
Steinwasenstr. 6–8, D-73614 Schorndorf  
Tel. (0 71 81) 402-0, Fax (0 71 81) 402-111  
E-Mail: info@hofmann-verlag.de

## Inhalt

Jg. 74 (2025) 6

Brennpunkt	241
Zu diesem Heft	242

### Beiträge

<i>Sebastian Ruin, Stefan Meier &amp; Esther Pürgstaller</i> Social-Media-Interaktionen als Leiberfahrung?	244
<i>Autorengruppe ComeNet 5</i> Körperbilder und Social Media im Sportunterricht	250
<i>Mareike Voigt, Tessa Schulz, Heike Kuhlmann &amp; Esther Pürgstaller</i> Lernen über digitale Medien im Sportunterricht	254
<i>Jennifer Breithecker, Lukas Steiner &amp; Stefan Meier</i> Social Media – (k)ein Thema für die Sportlehrkräftebildung?	260

### Lehrhilfen

<i>Elke Grimminger-Seidensticker, Andreas Voogd &amp; Manuel Krückels</i> Körperbilder und soziale Medien im Sportunterricht	267
<i>Jürgen Schmidt-Sinns</i> Flick-Flack – Back Handspring – Handstützüberschlag rückwärts	273

Tagungsbericht	281
----------------	-----

Fortbildungen und Veranstaltungen des Deutschen Sportlehrerverbandes	283
--	-----

Nachrichten und Berichte aus dem Deutschen Sportlehrerverband	286
---	-----

<b>Titelbild</b>	Fotomontage Hofmann (v. l. n. r.): © LSB NRW   Foto: Andrea Bowinkelmann, Mareike Voigt, Tessa Schulz, Heike Kuhlmann & Esther Pürgstaller
------------------	---

<b>Bilder S. 246-248</b>	© LSB NRW   Foto: Andrea Bowinkelmann
--------------------------	---------------------------------------

Idee, Konzeption und Redaktion: Stefan Meier, Esther Pürgstaller & Sebastian Ruin  
Redaktionelle Verantwortung: Sebastian Ruin

Feedback?! Bitte nutzen Sie folgenden QR-Code

[www.sportfachbuch.de/feedback](http://www.sportfachbuch.de/feedback)



Sebastian Ruin, Stefan Meier & Esther Pürgstaller

### **Social-Media-Interaktionen als Leiberfahrung?**

#### **Zur pädagogischen Bedeutung von Leib-Sein und Körper-Haben in digitalisierten Lebenswelten**

*Bisherige sportpädagogische Forschungsarbeiten zu Social Media rücken vorrangig den Körper als Objekt in den Fokus, der beispielsweise mit transportierten Körnernormen abgeglichen wird. Subjektivierende Perspektiven des Leib-Seins bleiben hingegen eher unterrepräsentiert. Diesem Desiderat geht der vorliegende Beitrag nach. In diesem Beitrag wird zunächst die Relevanz von Körper-Haben und Leib-Sein im Hinblick auf Social Media-Interaktionen erörtert. Vor diesem Hintergrund wird eine explizit leib- und erfahrungsorientierte Perspektive auf körperbezogene Social-Media-Interaktionen entfaltet und deren Relevanz für einen zeitgemäßen Sportunterricht herausgearbeitet.*

### **Interacting via Social Media as a Physical Experience?**

#### **The Educational Significance of the Body as a Subject and Object in Digital Contexts**

*So far sport educational research on social media has emphasized the body as an object which, for example, was compared with conveyed physical standards. However individual perspectives of the physical being remained underrepresented. The authors investigate this desideratum. They initially discuss the significance of the body as a subject and object with respect to social media interactions. Based on this background they unfold a perspective specifically oriented toward the body and personal experience with respect to body related social media interactions. Then the authors elaborate on the significance of the study for contemporary physical education.*

Autorengruppe Com<sup>e</sup>Net 5

### **Körperbilder und Social Media im Sportunterricht**

#### **Herausforderungen und Chancen für Lehrkräfte**

*Im Rahmen des vom BMBF geförderten Kompetenzverbundes lernen:digital werden bundesweit in 24 Forschungsverbänden über 200 Projekte zur Entwicklung von Fortbildungen und Konzepten für die Förderung digitaler Kompetenzen von Lehrkräften finanziert. Im Beitrag werden drei Fortbildungsmodule vorgestellt, die im Rahmen des Projekts ComeSport im Kompetenzzentrum Musik/Kunst/Sport entwickelt wurden. Diese richten sich an (Sport-) Lehrkräfte der Sekundarstufen I und II. Zentrale Ziele sind die Sensibilisierung für mediale Körperideale und deren Einflüsse auf das Körperbild von Kindern und Jugendlichen sowie die kritische Auseinandersetzung mit idealisierten und manipulierten Körperdarstellungen in Social Media. Die drei Fortbildungsmodule werden durch einen Design-Based-Research-Ansatz evaluiert.*

### **Body Images and Social Media in Physical Education: Challenges and Opportunities for Physical Education**

*As part of the German Federal Ministry of Education and Research (BMBF)-funded competence network lernen:digital, more than 200 projects in 24 research networks across Germany are receiving funding to develop training courses and concepts for developing digital competence among teachers. The authors present three training modules developed as part of the project ComeSport within the Music/Art/Sports Competence Center. These are aimed at (physical) teacher educators in secondary schools. The main objectives are both to raise awareness of media-promoted body ideals and their influence on the body image of children and young people, as well as to encourage critical engagement with idealized and manipulated representations of the body in social media. All three training modules are evaluated using a design-based research approach.*

Mareike Voigt, Tessa Schulz, Heike Kuhlmann & Esther Pürgstaller

### **Lernen über digitale Medien im Sportunterricht**

#### **Eine Unterrichtsidee für eine kritische Reflexion der Objektivierung und Instrumentalisierung des Körpers in digitalen Fitness-Workout-Videos**

*Dieser Beitrag thematisiert, wie Soziale Medien im Sportunterricht zum Gegenstand gemacht werden können, mit dem Ziel, Schüler\*innen zu einer kritisch-reflexiven Auseinandersetzung mit medialen Inszenierungen im Fitnesskontext anzuregen. Im Zentrum steht eine Unterrichtseinheit, die exemplarisch aufzeigt, wie durch die Durchführung und Analyse von Fitness-Workout-Videos ein kritisches Verständnis für die Objektivierung und Instrumentalisierung des Körpers gefördert werden kann.*

#### **Learning through Digital Media in Physical Education:**

##### **An Instructional Idea for Critically Reflecting on the Body and Its Use in Digital Fitness Workout Videos**

*The authors discuss how social media can become a topic in physical education in order to sensitize students to critically reflect on how fitness is conveyed in media. They focus on one instructional unit which exemplarily demonstrates how a conscious understanding of the body and its use can be facilitated by watching and analyzing videos on fitness workouts.*

Jennifer Breithecker, Lukas Steiner & Stefan Meier

### **Social Media – (k)ein Thema für die Sportlehrkräftebildung? Versuch einer kritischen Annäherung**

*Soziale Medien sind aus unserem täglichen Leben nicht mehr wegzudenken. Instagram ist die am häufigsten genutzte Social-Media-Plattform in Deutschland, auf der vor allem körperrelevante Themen in digitalen Selbstinszenierungsprozessen in Form von Bildern und Videos gepostet werden. Der vorliegende Beitrag untersucht unter Rückgriff auf empirische Daten, inwiefern das Thema Social Media Anknüpfungspunkte und Impulse für die universitäre Sportlehrkräftebildung bietet.*

#### **Social Media: A Topic for Physical Education Teacher Training? An Attempt At A Critical Approach**

*Social media play an important role in our everyday lives. In Germany, Instagram is the most frequently used platform to post body-related content in form of pictures and videos. Thus, it is an online platform to put oneself on digital stage. Based on empirical data the authors investigate to what extent the topic social media offers ideas and impulses for physical education teacher training at universities.*